

Januar 2012

DIY
DO IT YOURSELF

selber machen

Österreich 3,80 € – Schweiz 6,50 sfr
BeNeLux 3,80 € – Frankreich 4,35 € – Italien 4,35 € – Griechenland 4,90 €
Portugal (cont.) 4,35 € – Slowenien 4,35 € – Spanien 4,35 € – Ungarn 1 300 Ft
Deutschland 3,20 €



Das Traumbad
Waschtisch, Ablagen & Co.

Glatte Wände
Neue Spachteltechnik

Wanduhr bauen
Es ist ganz einfach!



Der neue Trend:

Fototapete selber machen



Baustellenradios
6 Geräte im Härtetest

Gartentrecker
Kubotas kleiner Riese

Schneefräsen
Das müssen Sie wissen!

Pure

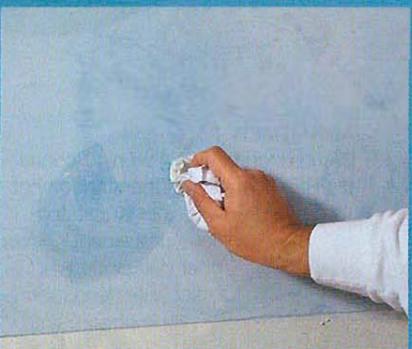
WANDRENOVIERUNG



1 Tapeten entfernen
Seite 56



2 Wände spachteln
Seite 57



3 Glattspachteltechnik
Seite 59

Schönheit

Ist das nun Marmor oder nicht? Nein, ist es nicht. Glattspachteltechnik heißt das Wandgestaltungsverfahren der Firma Auro, die damit auch dem Selbermacher die Tür zum edlen Wandlook öffnet. Wir haben die Produkte des Naturfarbenherstellers für Sie einmal ausprobiert.

Das hellblaue Rechteck sieht verblüffend echt nach einer in die Wand eingelassenen Marmorplatte aus. Es fühlt sich beinahe auch so an: glatt, glänzend und kühl. Doch was da so edel im Wohnzimmer prängt, ist ein selbst hergestelltes Produkt aus reinem Kalkspachtel. Aufgetragen mit einer Kelle in nur etwa 90 Minuten. Glauben Sie nicht? Stimmt aber, denn wir haben es selbst ausprobiert! Doch zurück zum Anfang. Interessante Renovierungstechniken gehören zu SELBERMACHEN wie der Michel nach Hamburg, und so sind wir stets auf der Suche nach neuen Renovierungsmöglichkeiten, -trends und -themen. Auch das Thema „Gesundes Wohnen“ gehört dazu, und so haben wir uns bei diesem Projekt ausschließlich mit reinen Naturprodukten beschäftigt. Allem voran Kalk. Denn Wände aus Kalk sind atmungsaktiv und haben von Natur aus eine desinfizierende Wirkung, sodass Wohnschimmel auf diesen Wänden keine Chance hat. Wir zeigen Ihnen auf den nächsten Seiten, wie man Wände mit Kalkspachtel renoviert und eine ausgewählte Fläche in der neuen Glattspachteltechnik herstellt. Und wenn am Ende auch so eine tolle Fläche bei Ihnen im Wohnzimmer hängt, dann werden die anderen fragen: Ist das nun Marmor oder nicht?





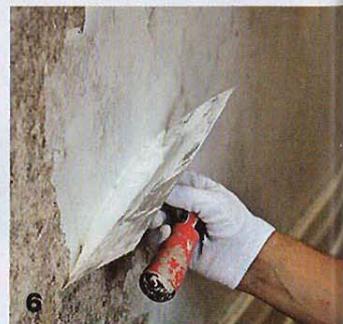
1 Tapeten entfernen

Eine Tätigkeit, die zwar zum Alltag eines Selbermachers gehört, doch leider auch eine der arbeitsintensivsten ist. Erleichterung kann man sich aber mit ein paar cleveren Hilfsmitteln, wie etwa dem „Fakir TP 220“ von der Firma Festool verschaffen. Dieses kleine, unscheinbare Werkzeug lässt sich durch sein Äußeres nichts von seiner Bissigkeit anmerken. Doch hat es erst einmal eine Tapete unter seinen Klauen, dann gibt es kein Halten! Die scharfen Zähne schlagen sich tief in die Oberflächenstruktur und reißen sie regelrecht auf. Wie tief der Fakir dies tut, lässt sich über ein Einstellrädchen regulieren. Das Gerät kostet im Handel zwar 150 Euro, doch das Geld ist gut angelegt, wenn man mehr als einen Raum renovieren möchte und man bedenkt, dass man mit ihm viel Zeit sparen kann. Denn ist die Tapetenlösermischung (oder Spüli-Wasser-Mischung) bis hinter die Tapete gedrungen, dann lässt sie sich ganz leicht von der Wand abheben!

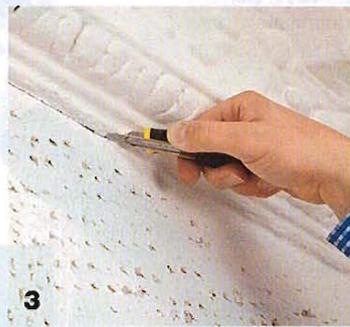
2 Wände spachteln

Die Spachtelmasse für die flächendeckende Wandverspachtelung setzt sich aus dem Kalkspachtel (Auro, Nr. 342) und 10 % des Wandspachtels (Nr. 329) zusammen. Vermischen Sie die beiden Produkte zunächst trocken, und geben Sie anschließend unter ständigem Rühren die geforderte Menge Wasser beziehungsweise Wasser-Kalkbuntfarbenmischung hinzu. Dies gelingt sehr leicht unter Zuhilfenahme eines Rührwerks (siehe Seite 61) plus Bohrmaschine. Lassen Sie die Masse etwa zwei Minuten quellen, und rühren Sie sie dann nochmals kräftig durch. Rühren Sie zunächst nur kleine Mengen (etwa 1 kg) an, da die Masse schnell aushärtet!

RICHTIG GLATTE FLÄCHEN HERSTELLEN



ALLES MUSS RUNTER



1 + 2 Damit das Wasser mit dem Tapetenablöser leichter die Tapete durchdringen und durchweichen kann, muss die Tapete zuvor perforiert werden. Das schafft der „Fakir“ von der Firma Festool am besten, wie wir festgestellt haben. Alternativ lässt sich auch eine Nagelwalze einsetzen (siehe Seite 61), doch damit geht es schwerer.

3 Mit einem Cuttermesser wird im noch trockenen Zustand der Übergang zum Stuck oder zur Zimmerdecke bis auf den Putz eingeschnitten. Denn ist die Tapete erst einmal nass, lässt sie sich nicht mehr exakt schneiden!

4 + 5 Den Tapetenlöser in einer ausreichenden Menge anmischen und mit der Deckenbürste (auch Quast genannt) auf der Wand verteilen. Vorgang mehrmals wiederholen, bis die Tapete komplett durchfeuchtet ist.

6 Wer einen Druckluftsprüher besitzt, kann diesen auch hervorragend zum Aufbringen der Tapetenlösemischung benutzen. Mehrmals eingesprüht, löst sich die Tapete fast von selbst.

7 Mit einem breiten Spachtel die Tapete von der Wand heben.

8 Damit kein Wasser mit den Stromleitungen in Berührung kommt, werden erst zum Schluss die Steckdosenabdeckungen entfernt.

TIPP

Mit Scheinwerferlicht

Spachteln ist Gefühls- und Übungssache, und sicher werden sich hier und da auf der Wand kleine Unebenheiten hervortun. Diese zeigen sich dann am deutlichsten, wenn man eine Lampe (Baustrahler sind perfekt) schräg zur Wand gerichtet aufstellt. Unter diesem Licht können Sie nun wunderbar Spachtelfehler finden und durch Schleifen und Spachteln ausgleichen.



1 Alte Bohrlöcher und abgeplatzte Putzteile werden, um in dem Auro-System zu bleiben, mit dem Wandspachtel Nr. 329 zugespachtelt.

2 + 3 Unebenheiten und Überstände lassen sich gut mit einem Handschleifer und Handschleifgitter glätten.

4 Nun wird die Spachtelmasse für den Wandauftrag angerührt. Da es hier auf ein exaktes Mengenverhältnis ankommt, benutzen Sie dazu am besten eine Küchenwaage.

5 + 6 Ist die Spachtelmasse gereift und noch einmal durchgerührt worden, heben Sie diese mit einer kleinen Kelle aus dem Eimer auf eine Glättkelle und von dort aus in kleinen Portionen auf die

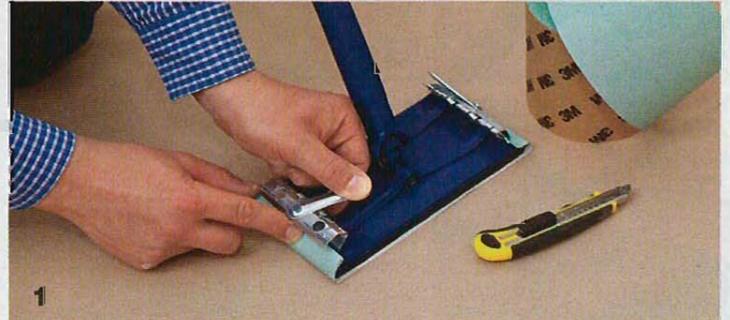
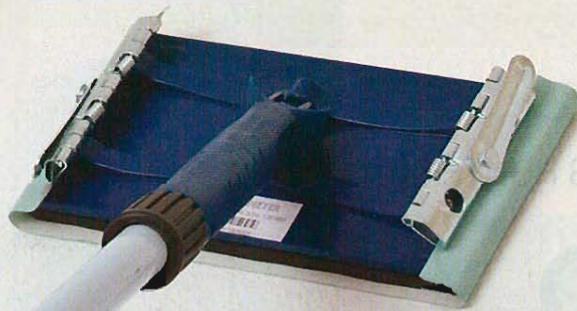
Wand. Die Masse wird gleichmäßig in dünner Schicht aufgetragen.



GESPACHELTE WÄNDE SCHLEIFEN

Ein Schleifstiel ist beim Wändeglätten die erste Wahl. Der Teleskopstiel lässt sich so weit ausfahren und arretieren, dass man ohne Probleme bis in eine Höhe von drei bis vier Metern die gespachtelten Wände glatt schleifen kann.

- 1** Die frei bewegliche Schleifplatte verfügt über zwei Klemmbügel, an denen herkömmliches Schleifpapier befestigt werden kann.
- 2** Um grobere Riefen in dem jungen Kalkspachtel zu verhindern, sollte das Schleifpapier durchaus eine Körnung von 220 haben.
- 3** Die Feinarbeit an kniffligen Ecken übernimmt dann wieder der Handschleifer (von Seite 56).



Grundierung

Sollte es vorkommen, dass sich Teile der gespachtelten Flächen gelblich verfärben, so benötigt die Wand eine Grundierung. Das Problem sind hier mineralische Stoffe, die sich durch die Feuchtigkeit der Spachtelmasse aus der Wand lösen. Der Tiefengrund Nr. 301 ist hier die beste Untergrundvorbereitung für den späteren Wandfarbenanstrich. (Gilt auch für stark oder ungleichmäßig saugende Wandmaterialien wie Gipskarton- und Gipsfaserplatten.) Tiefengrund wird mit einer Deckenbürste aufgetragen.



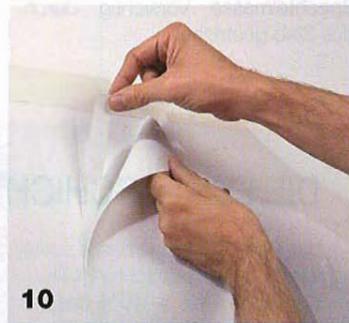
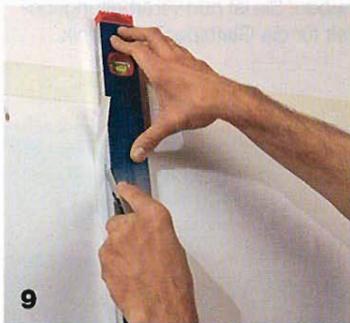
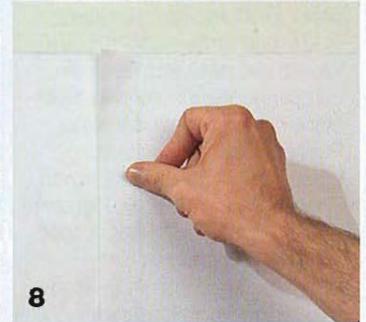
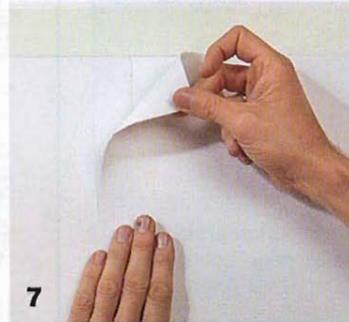
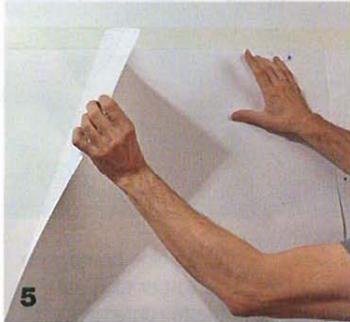
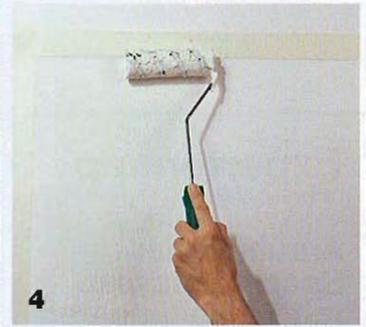
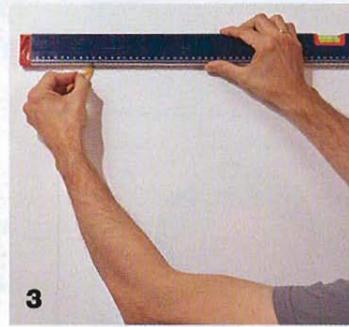
Wände streichen

Die mit Kalkspachtel versehene Wand wird im nächsten Schritt mit einer Kalkfarbe gestrichen. Die Profi-Kalkfarbe Nr. 344 von Auro ist eine traditionelle mineralische Farbe auf Sumpfkalkbasis. Sie ist dampfdiffusionsfähig, zur Vorbeugung gegen Schimmelbefall geeignet und geruchsabsorbierend. Sie hat eine gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen, aber auch auf Raufaser, Gipskartonplatten oder Lehm und kann später sogar wieder mit herkömmlicher Wandfarbe überstrichen werden. Abtönbar mit den Auro-Kalkbuntfarben Nr. 350.



3 Vorbereitung Glattspachteltechnik

Um ein optimales Ergebnis bei der Glattspachteltechnik (blaue Wand) zu erzielen, sollte als Untergrund ein Zellulose-Vlies (etwa EcoVlies von Erfurt) auf die Wand gebracht werden. Mit dem Vlies wird der Gefahr der Rissbildung im Kalkspachtel vorgebeugt. Handelt es sich bei dem Untergrund um einen noch unbehandelten Gipsputz, so ist dieser zusätzlich mit dem Tiefengrund (siehe links) vorzustreichen. Hinweis: Hier darf kein herkömmlicher Tapetenkleister benutzt werden, sondern eine Mischung aus 100 Gramm Kleister Nr. 389, 4 Litern Wasser und 1,5 kg Bodenbelagskleber Nr. 382.



- 1** Rühren Sie den Tapetenkleister (Nr. 389) klumpenfrei in Wasser an.
- 2** Nach einer halben Stunde Quellzeit den Kleister noch einmal aufrühren und dann den Bodenbelagskleber hinzugeben.
- 3** Damit das spätere Bild auch exakt gerade wird, zeichnen Sie die Fläche mithilfe einer Wasserwaage und eines Bleistiftes auf die Wand.
- 4** Entlang der Linien einen Streifen Malerband als Rahmen aufkleben. Den angerührten Kleister satt mit einer Rolle auf die Wand auftragen.
- 5 + 6** Die Vliestapete passgenau an den „Rahmen“ setzen und mit der Gummirolle glatt streichen.
- 7 + 8** Die zweite Tapetenbahn nicht auf Stoß kleben, sondern etwa 2 cm überlappen lassen und mit dem Daumnagel so anpressen, dass die darunter liegende Tapete sichtbar wird.
- 9–11** Führen Sie nun mit einem Cuttermesser (unter Zuhilfenahme einer

Wasserwaage) einen sogenannten Doppelschnitt durch beide Lagen aus, entfernen den Abschnitt der ersten Bahn und pressen dann beide Tapeten mit der Gummirolle an. Auf diese Weise liegen die beiden Tapeten passgenau nebeneinander!

12 Ist der Tapetenkleister getrocknet, streichen Sie den Übergang vom Malerband zur innen liegenden Fläche hin mit weißer Wandfarbe, so dass die Spachtelmasse im nächsten Arbeitsschritt nicht unter das Malerband gelangen kann.



FEINSTE PIGMENTE

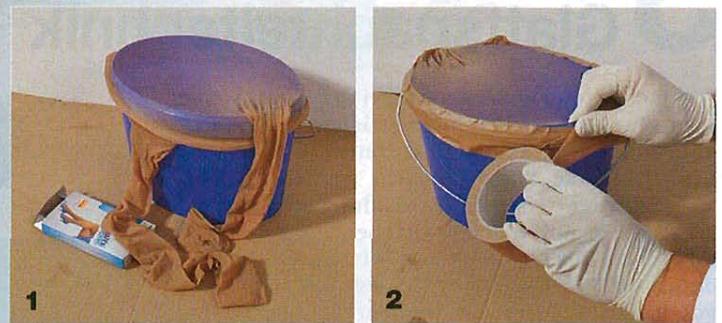
Expertentipp

Anrühren der Spachtelmassen mit Farbpigmenten

„Auro-Produkte sind Naturprodukte, und entsprechend ihrem Wesen verhalten sich auch die Farbpigmente unserer Kalk-Buntfarben. So gibt es in der Natur Pigmente, die sich schnell in Wasser lösen und andere etwas langsamer, wie etwa die Pigmente des Farbtons „Lichtblau“. Daher empfehlen wir die mit Kalk-Buntfarbe angesetzten Spachtelmassen im geschlossenen Behälter ruhig 3 bis 4 Tage „durchziehen“ zu lassen, bis sich alle Pigmente gelöst haben. Gibt es dann immer noch ungelöste Pigmente, wird die Masse einfach wie hier gezeigt durchgesiebt!“



Michael Halberstadt
Fachberater Technischer Außendienst der in Braunschweig ansässigen Firma AURO Pflanzenchemie AG



Wenn Sie festgestellt haben, dass sich nicht alle Farbpigmente komplett aufgelöst haben, dann sieben Sie die Spachtelmasse einfach durch:

- 1** Spannen Sie dazu eine Feinstrumpfhose über einen sauberen Eimer.
- 2** Kleben Sie die Feinstrumpfhose mit Paketklebband am Rand des Eimers gut fest.
- 3** Geben Sie die Spachtelmasse portionsweise auf das so entstandene und gespannte Sieb.
- 4** Mit einem Flachpinsel wird die Spachtelmasse vorsichtig durch das Sieb gestrichen.



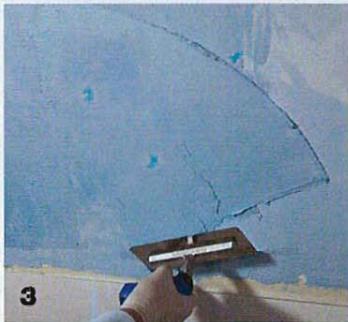
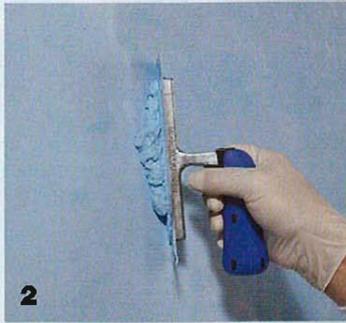
5 Das Ergebnis ist eine homogene Spachtelmasse, in der sich sämtliche Farbpigmente untergemischt haben. Sie ist nun verarbeitungsbereit für die Glattsputztechnik.

DIE ERSTE SCHICHT

Der ersten Auftragsmasse sollten neben der gewünschten Kalk-Buntfarbe etwa 5–10% des gipshaltigen Wandspachtels Nr. 329 zugesetzt werden, um die Anhaftungsfähigkeit zu steigern und die erste Spachtelschicht etwas härter als die danach folgende ohne Wandspachtel zu gestalten. In der Praxis hat sich die Methode bewährt, von hart nach weich zu arbeiten, also die erste Spachtelschicht durch Zugabe von Gips etwas härter auszurichten.



GLATTSPACHELTECHNIK



Ist die erste Spachtelschicht durchgetrocknet, beginnt nun der Auftrag der später sichtbaren Spachtelschicht:

1 Die farbige Spachtelmasse wird mit einem kleinen Spachtel aus dem Eimer auf die Venezianerkelle, eine hochwertige Edelstahlkelle mit abgerundeten Ecken, auf die Wand aufgetragen. Die Venezianerkelle ist so beschaffen, dass keine Spachtelgrate entstehen.

2 + 3 Kreuz und quer bis an den Rand werden mehrfach dünne Lagen der Spachtelmasse aufgezogen. Dabei entsteht das gewünschte wolkenartige Erscheinungsbild.

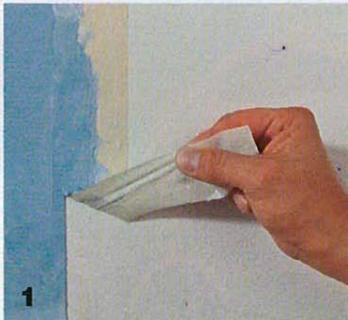
4 Durch den Druck des Werkzeugs während des Auftrags verdichtet sich die Fläche, wird glatt und beginnt zu glänzen. Je höher der Druck, desto stärker der Glanz.



Rührwerk

Eingespannt in die Bohrmaschine ist so ein Rührwerk ein prima Helfer, wenn es darum geht, Farben aufzurühren oder Spachtelmassen anzumischen. Rührwerke für die Bohrmaschine gibt es für knapp 10 Euro im Baumarkt.

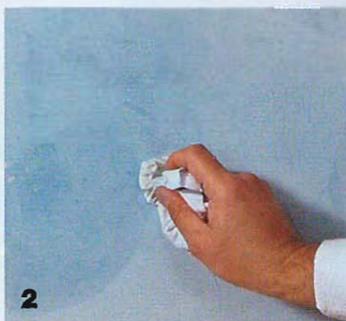
RÄNDER GLÄTTEN



1 Der Rahmen aus Malerband, der eine exakte Eingrenzung des Wandbilds garantierte, wird nun vorsichtig abgezogen. Dies muss natürlich solange geschehen, wie die Spachtelmasse noch leicht feucht und formbar ist. Andernfalls würde die durchgetrocknete Masse brechen.

2 Mit der Venezianerkelle drücken Sie die Ränder des Wandbildes in Form und runden diese auch etwas ab.

VEREDELTE OBERFLÄCHEN



1 Wer den Glanzeffekt noch steigern und zusätzlich die Spachteloberfläche schützen möchte, trägt das farblose Wandlasur-Wachs (Nr. 370) mit einem fusselfreien Lappen auf.

2 Das Wachs wird zügig und kräftig auspoliert. Das endgültige Erscheinungsbild erreicht die Wand nach etwa 2 Wochen!



Nagelwalze

Auch Tapetenigel oder Stachelwalze genannt. Sie perforiert beim Drüberrollen die Tapete, sodass der Tapetenlöser leicht eindringen kann und man die Tapete problemlos von der Wand bekommt. Gibt es für gut 20 Euro im Baumarkt.

Wo GIBT'S ...?

KALKSPACHEL,
KALKWANDFARBE UND
SÄMTLICHE BENUTZTE
PRODUKTE:

Auro Pflanzenchemie AG,
Alte Frankfurter Straße 211
38122 Braunschweig
Tel. (0531) 28141-0
www.auro.de